

Zürich, 29. Juli 2024



An alle Mitglieder und Freimitglieder
des Ärzteverbandes der Bezirke
Zürich und Dietikon (ZüriMed)

PROTOKOLL

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2024

Mittwoch, 12. Juni 2024, 19:30 Uhr

**Saal im Ristorante Certo, Strassburgstrasse 5, 8004 Zürich
mit anschliessendem Apéro.**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Mitteilungen und Vorstellung der neuen Geschäftsführerin
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 2023 *¹⁾
4. Jahresbericht 2023 (inkl. Jahresrechnung und Bilanz) *¹⁾
Antrag des Vorstandes: *Genehmigung des Jahresberichts 2023*
5. Jahresrechnung 2023 (in Jahresbericht integriert)
 - 5.1 Jahresrechnung 2023 und Bilanz per 31. Dezember 2023
 - 5.2 Bericht Züger Treuhand
 - 5.3 Beschlussfassung
 - 5.3.1 Antrag des Vorstandes:
Genehmigung der Jahresrechnung 2023
 - 5.3.2 Antrag des Vorstandes:
Vortrag der Geschäftsergebnisse der Jahresrechnung 2023 auf die neue Rechnung
 - 5.3.3 Antrag des Vorstandes:
Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers für das Jahr 2023
6. Projekt „eigene Notfallpraxis ZüriMed“ *¹⁾
 - 6.1 Bericht des Vorstandes: *Aktueller Stand und weiteres Vorgehen*
7. Budget 2025 *¹⁾

Festsetzung des Jahresbeitrages 2025

 - 7.1 Antrag des Vorstandes: *Festsetzen des Jahresbeitrages 2025 auf CHF 25.- / Ordentliche Mitglieder (2024 CHF 50.-)*
 - 7.2 Antrag des Vorstandes: *Genehmigung des Budgets 2025*

8. Wahlen

a) Vorstand (Mitglieder deren 3-jährige Amtsperiode abgelaufen ist oder die neu sind)

Ärzteverband der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed)

Freiestrasse 196, 8032 Zürich • Fon 044 380 83 33 • geschaeftsstelle@zuerimed.ch • www.zuerimed.ch

Dr. Almut Meyer, Landhusweg 4, 8052 Zürich
(seit GV 2021,)

Dr. Christian Eisenring, Bienenstrasse 1, 8004 Zürich, Neuwahl

b) Delegierte und Ersatzdelegierte

c) Revisionsstelle (Review)

Züger Treuhand AG, Bahnhofplatz 6, Postfach 348, 8854 Siebnen
(seit Beschluss GV 2016)

9. Anträge der Mitglieder

(Innert Frist bis 04.04.2024 und auch bis 06.05.2024 sind keine Anträge eingetroffen)

10. Allgemeine Diskussion: Die Zukunft von ZüriMed

11. Verschiedenes, Verabschiedung des Geschäftsführers Jürg Gasche Bühler (im Amt seit 2008)

Freundliche Grüsse


Ärzteverband der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed)

Der Präsident:



Dr. med. Andrea Ferretti

Der Geschäftsführer im Mandat:



lic. iur. et MA Jürg Gasche Bühler

Das Budget 2025 wird am Abend selbst aufliegen.

*1) Diese Unterlagen können von der ZüriMed-Website (www.zuerimed.ch/aktuell) heruntergeladen oder vorgängig beim Sekretariat (geschaefsstelle@zuerimed.ch) bestellt werden. **Wer Einsicht in die detaillierten Kontenblätter nehmen möchte, kann dies ab dem 27. Mai 2024 auf dem Sekretariat an der Freiestrasse 196 tun.**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Andrea Ferretti (**AF**) begrüsst alle Teilnehmenden (Liste im Anhang). Die Einladung erfolgte statutengemäss. Die Versammlung ist beschlussfähig. Die von ihm vorgeschlagene Sanja Radivojevic wird zur Stimmzählerin gewählt.

2. Mitteilungen und Vorstellung der neuen Geschäftsführerin

Nadine Zahnd-Straumann stellt sich kurz vor: Biochemikerin, Verbandsmanagement, Betriebswirtschaft, Geschäftsführung, seit 11 Jahren selbstständig.

Verbandsmandate sind nicht nur Beruf, sondern auch Leidenschaft.

Weitere Mandate: z.B. Zürcher Gesellschaft Gastroenterologie, siehe auch Website Centerview GmbH.

AF: Glaubt nicht, dass wegen anderer Mandate, etc. Interessenkonflikte vorhanden sind.

3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 2023 *1)

Auf Nachfrage des Präsidenten: keine Ergänzung + Korrekturen, somit ist das Protokoll stillschweigend genehmigt.

4. Jahresbericht 2023 (inkl. Jahresrechnung und Bilanz) *1)

Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Jahresberichts 2023

Der Bericht stand mit der Einladung zur Verfügung und konnte von allen Interessierten gelesen werden. Der Präsident verzichtet darauf, den Bericht zu verlesen.

Es wird von den 26 Stimmberechtigten bei 3 Enthaltungen
mit 23 JA genehmigt.

5. Jahresrechnung 2023 (in Jahresbericht integriert)

5.1 Jahresrechnung 2023 und Bilanz per 31. Dezember 2023

Im Jahresbericht enthalten, es werden keine Fragen dazu gestellt. In der Abstimmung werden sie einstimmig genehmigt.

5.2 Bericht Züger Treuhand

Ebenfalls im Jahresbericht enthalten.

5.3 Beschlussfassung

5.3.1 Antrag des Vorstandes:

Genehmigung der Jahresrechnung 2023

5.3.2 Antrag des Vorstandes:

Vortrag der Geschäftsergebnisse der Jahresrechnung 2023 auf die neue Rechnung

Mit grossem Mehr wird die Rechnung genehmigt und der Verlust von CHF 214'127.- (CHF 50'823 unter dem budgetierten Verlust) beinahe einstimmig auf die Rechnung 2024 übertragen.

5.3.3 Antrag des Vorstandes:

Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers für das Jahr 2023

Die inzwischen 29 Stimmberechtigten stimmen dem Antrag mit
27 JA
0 NEIN
2 Enthaltungen zu.

6. Projekt „eigene Notfallpraxis ZüriMed“ *1)

6.1 Bericht des Vorstandes: *Aktueller Stand und weiteres Vorgehen*

AF: Nimmt Bezug auf das Projekt zu dem im Oktober 2023 eine Urabstimmung durchgeführt wurde. Eine hauchdünne Mehrheit stimmte dem Projekt zu, jedoch wurde die gemäss Statuten notwendige qualifizierte Mehrheit nicht erreicht.

Der Vorstand verfolgt die Grundidee weiter, wird jedoch bei einem möglichen weiteren Projekt die Mitglieder stärker einbeziehen, als beim im Jahr 2023 vorgelegten Projekt.

V. Hliddal: Findet es störend, dass der Vorstand nicht transparent machte, dass die zum Kauf stehende Praxis einem Vorstandsmitglied gehört.

S. Schwertz: Fortlaufende, transparente Kommunikation ist sehr wichtig, denn die Grundidee ist gut und wertvoll für die unabhängigen Hausärztinnen und Hausärzte.

B. Oberholzer (stv. Leiterin Permanence im HB Zürich): Es war auch aus Ihrer Vorstellung störend, dass die Praxis einem Vorstandsmitglied gehört. Das Ergebnis war nicht «knapp» sondern deutlich. Was bedeutet der Begriff unabhängige Hausärzte?

Sind angestellte Ärzte nicht unabhängig? Wir erhalten in der Permanence viele Zuweisungen von Medgate und nicht sehr viele vom Ärztefon.

Das Problem für viele Ärzte ist die Ersatzabgabe. Es gäbe evtl. Ärzte, die interessiert wären, in einer bestehenden Walk-In Praxis Dienst zu leisten. Mein Verein (ZüriMed) sollte mich (die Permanence am HB) nicht konkurrenzieren. Notfalldienst kann ohne eine solche «ZüriMed-Praxis» geleistet werden.

AF: Die Kleinpraxen sind am abnehmen. Eine ZüriMed-Notfallpraxis wäre eine Ergänzung des Angebots.

D. Krajciova (Sanacare): Ärztin fragt nach Anzahl der NFD-leistenden + wer davon ZüriMed-Mitglieder sind.

→ Diese Zahl ist nicht bekannt – könnte aber ermittelt werden (der Protokollführer)

AF: ZüriMed spielte immer eine wichtige Rolle bei der NFD-Organisation.

Nach Übernahme der Organisations-Hoheit durch die kantonale Ärztesgesellschaft (AGZ) nimmt diese die Ersatzabgaben ein und bezahlt daraus ZüriMed für die Durchführung der Dienstplanung (wofür wir immer noch zuständig sind).

Mit dem neuen Gesundheitsgesetz des Kantons Zürich (seit 2018) und dessen Umsetzung durch die AGZ ist ein starker Verlust der finanziellen Autonomie von ZüriMed verbunden.

Ch. Seer (Hausärztin): Fragt nach der Organisation des NFD. Sie erwähnt die Rolle des Ärztefon und die Möglichkeit im Triemli Spital (angegliederte hausärztliche Notfallpraxis) Dienst zu leisten.

Nachdem der Nachtdienst eingeführt war, erlebte sie Probleme im Notfalldienst, sie wurde bedroht.

AF: Wenn ZüriMed mehr strukturellen Einfluss erhält, kann unter Umständen die Situation des NFD-leistenden durch eine Differenzierung der Einsatzmöglichkeiten verbessert werden.

Th. Leutenegger: Die Notfalldienstplicht wurde mit dem neuen Gesundheitsgesetz kantonal definiert.

JGB: Exkurs zum neuen Gesundheitsgesetz, dass in einem Eilverfahren durchs Parlament gepeitscht wurde und zur damaligen Trägheit der ZüriMed-Mitglieder, die es verunmöglichte, das Gesetz zu bekämpfen.

S. Hegemann: Ist entsetzt über die Docbox – Ihm wurden sehr schlechte Dienste zugeteilt, weil er in den letzten Jahren zu wenig Dienste geleistet haben soll. Wo hier der Zusammenhang besteht, ist nicht nachvollziehbar.

B. Oberholzer: Findet es gut, wenn ZüriMed mehr Einfluss nehmen sollte – und dabei die Interessen der Mitglieder berücksichtigt werden.

Ch. Seer: Ist im Notfalldienst mit dem Velo unterwegs – das verunmöglicht ihr beispielsweise einen Einsatz in Oerlikon.

B. Oberholzer: Dieses Problem kann mit einer geschickten Dienstorganisation oder mit einer Taxifahrt gelöst werden.

AF: Es ging beim Projekt «ZüriMed-Notfallpraxis» nicht um eine Mausechlei um M.K. die Praxis teuer abzukaufen. Wir diskutierten viel über diese Möglichkeit, seine Mitgliedschaft im Vorstand spielte keine Rolle.

W. Schweizer: Die Diskussion im Vorstand fand statt, Für und Wider wurden abgewogen, doch war die Kommunikation gegenüber den Mitgliedern schlecht. Ich war für den Kauf.

A. Meyer: Insgesamt wäre es positiv etwas Neues zu organisieren, um den Ärzten eine möglichst bedürfnisgerechte Notfalldienst-Leistung zu ermöglichen.

Ch. Seer: Wir sind mit SOS-Ärzten + Walk-In Praxen gut abgedeckt, wieso braucht es nun noch eine eigene Praxis? Es braucht vielleicht etwas Anderes.

AF: Die Frustrationen mit dem NFD, der Docbox, etc. können nur gemildert werden, wenn ZüriMed mehr Einfluss hätte. Mit einer eigenen Praxis wäre dieser wachsende Einfluss herzustellen. Vielleicht ist es nicht die richtige Form.

Auch wenn wir eine grössere Zustimmung zum Projekt gehabt hätten, hätte das Projekt noch weiterentwickelt werden müssen.

Die Abschaffung der Docbox ist momentan nicht möglich. Eine Verbesserung ist jedoch geplant.

R. Hurni: Unsere Inputs in der NFD-Kommission der AGZ erfolgen über unsere Vertreter Andrea Ferretti und Pierre Tamborini. Die Docbox kann verbessert (oder ersetzt) werden, es ist diesbezüglich etwas in Gang gesetzt worden.

Eine Frage ist, wer den NFD wo leistet, da gibt es sehr verschiedene Bedürfnisse.

P. Tamborini: Es gab verschiedene Versuche den NFD im Interesse der Ärzte zu optimieren. Solange ZüriMed diesbezüglich eine grosse Autonomie hatte (bis 31.12.2017) mussten z.B. ältere Kolleginnen und Kollegen keinen Notfalldienst leisten und dafür eine Ersatzabgabe bezahlen.

Permanence und Spitalnotfall sind eines – aber es geht darum ZüriMed zu stärken, damit die Ärzte in eigener Praxis gestärkt werden.

B. Oberholzer: Auf dem Land und auch in Zürich gibt es viele Patienten, die zu ihrem Hausarzt wollen und nicht in einer Walk-In Praxis / Gruppenpraxis von Ausländern behandelt werden wollen. In der Permanence am Hauptbahnhof sprechen alle Ärztinnen und Ärzte Züri-Schweizerdeutsch.

Wie viele ZüriMed-Mitglieder sind «unabhängige» Ärzte?

Spontaner Applaus

W. Schweizer: Früher war die Mehrheit der Mitglieder als selbstständige Ärztinnen und Ärzte tätig, dann wurden Gruppenpraxen aufgebaut und mit der Zeit wurde realisiert, dass eine fachliche Eigenständigkeit auch in Zusammenarbeit mit Gruppenpraxen und in einer Gruppenpraxis angestellt, möglich ist. ZüriMed sollte sich für alle Ärzte, sowohl in eigener Praxis, wie auch in Gruppenpraxen einsetzen.

N. Miller: Stellt Antrag auf Schluss der Diskussion.

Mit 26 gegen 3, bei keiner Enthaltung wird der Antrag angenommen.

7. Budget 2025 *1)

Festsetzung des Jahresbeitrages 2025

- 7.1 Antrag des Vorstandes: *Festsetzen des Jahresbeitrages 2025 auf CHF 25.- / Ordentliche Mitglieder (2024 CHF 50.-)*
- 7.2 Antrag des Vorstandes: *Genehmigung des Budgets 2025*

AF: Wen der Webauftritt verbessert werden soll, braucht es bald keinen 4-stelligen, sondern ein 5-stelligen Betrag.

S.Hegemann: Äussert sich zur Budgetposition «Werbeaufwand», elektronische Medien, Webauftritt und wünscht eine Planung, bei der gesagt wird, was wie viel kostet. Auch für CHF 4'000.- braucht es einen Plan.

S.Schwartz: Eine Praxishomepage kostet bald einmal CHF 10'000.-, CHF 40'000.- scheint mir nicht sehr viel zu sein.

AF: Früher erwirtschaftete ZüriMed mit den Ersatzabgaben fette Jahresgewinne. Um das sehr grosse Vermögen abzubauen wurde beschlossen, für einige Jahre keine Mitgliederbeiträge mehr zu erheben. Schon 2024 werden nun wieder Beiträge erhoben und das soll auch 2025 fortgeführt werden.

S.Schwartz: Auf Feld 1 mit NF-Praxis bedeutet, dass für den Aufbau eines Folgeprojekts Investitionen bereits für die Planung nötig sein werden.

T. Leutenegger: Es kann sein, dass auf politische Aktivitäten allenfalls reagiert werden muss, mit Werbung für die Sache der Ärzte.

Eine solche Kampagne kostet schnell viel Geld. Es ist gute eine Reserve im «Budget» zu haben.

G. Szöllösy: Allenfalls wären Rückstellungen nötig.

S.Schwartz: Die Notfalldiensttage Ägerisee sind sehr gut, da Pharma unabhängig, ebenso «Fight or Flight».

Wieso sind diese guten Angebote gratis für Mitglieder. Ich höre, «das sind meine billigsten Fortbildungspunkte». Die engagierte (z.B. Teilnahme an GV) Mitglieder sollten gratis teilnehmen können, andere Mitglieder und Nichtmitglieder bezahlen CHF 750.-.

W. Schweizer: Budget muss nicht ausgeschöpft werden.

T. Abazi-Saliji: Leute, die nicht erscheinen an der NFD-Tagung erhalten keine Fortbildungspunkte. Bei Nichterscheinen wird eine Rechnung gestellt.

Teilnahme für ZüriMed-Mitglieder gratis. Für Nichtmitglieder kostet es CHF 750.-

Antrag:

W. Schweizer: Es könnte dem Vorstand ein Auftrag gegeben werden, das Ägerisee-Konzept zu überprüfen. [Bei Varia wurde vergessen, darüber abzustimmen, der Vorstand kann diesen Antrag jedoch auch ohne Abstimmung entgegennehmen. Der Protokollführer]

Abstimmung: M-Beitrag	25.-	JA	26
		NEIN	1
		Enthaltung	2
Budget 25		JA	26
		NEIN	1
		Enthaltungen	2

8. Wahlen

a) Vorstand (Mitglieder deren 3-jährige Amtsperiode abgelaufen ist oder die neu sind)

Dr. Almut Meyer, Landhusweg 4, 8052 Zürich
(seit GV 2021,)

Dr. Christian Eisenring, Bienenstrasse 1, 8004 Zürich, Neuwahl
stellt sich vor, stiess vor 1 Jahr zu ZüriMed
Hausarzt in eigener Praxis + Neurochirurgie
Hat ein MBA-Studium gemacht
Ist in NZ3 eingestiegen
Ist an der Weiterentwicklung von ZüriMed interessiert, motiviert + engagiert sich weiter

Fragen?	Nein	
Almut Meyer	bisher	28 JA, bei 1 Enthaltung
Christian Eisenring	neu	27 JA, Enthaltung 2

b) Delegierte und Ersatzdelegierte

ZüriMed hat 9 Delegierte zu gut, im Jahresbericht sind diese aufgeführt. Sie sind gewählt.

AF: Die AGZ wird eine hybride DV einführen. Stellvertretungen sind nicht mehr möglich.

Jede Bezirksgesellschaft muss deshalb auch Ersatzdelegierte stellen. Bisher haben wir keine solchen gefunden.

Hebt hervor, dass die Delegierten engagiert sein sollen. Ersatzdelegierte sind ab 2024 Pflicht. Es sind 3 ZüriMed-Ersatz-Delegierte gesucht.

P. Tamborini: ZüriMed könnte Ersatzdelegierte honorieren (z.B. CHF 250.-). Die Delegierten erhalten von der AGZ CHF 500.- pro Sitzung. Da sich niemand als Ersatzdelegierte(r) zur Verfügung stellt, muss nicht gewählt werden.

c) Revisionsstelle (Review)

Züger Treuhand AG, Bahnhofplatz 6, Postfach 348, 8854 Siebnen
(seit Beschluss GV 2016)

Wird mit 28 JA – bei einer Enthaltung gewählt.

9. Anträge der Mitglieder

(Innert Frist bis 04.04.2024 und auch bis 06.05.2024 sind keine Anträge eingetroffen)

10. Allgemeine Diskussion: Die Zukunft von ZüriMed

AF: Die Einheit der Ärzte herzustellen ist eine grosse Aufgabe. Verschiedene Interessen sind vorhanden bei Hausärzten und Spezialisten. Die Ärzte sollten sich nicht intern bekämpfen.

ZüriMed hatte früher das Ärztefon, jetzt nicht mehr + und daher auch keine entsprechenden Einnahmen mehr. Mit einer eigenen Praxis könnte mehr Einfluss genommen werden.

In der Praxis Waid werden CHF 106.40 auf die Stunden bezahlt. Die NF-Praxis könnte z.B. 154.- bezahlen.

Bei Corona wurden die Hausärzte wieder eingeschaltet. Sie wurden für's Impfen wieder gebraucht. Kommunikation intern und extern ist wichtig: CHF 40'000.- für Website und ein guter Auftritt sind dazu notwendig.

S. Hegemann: Damit ZüriMed wieder wichtiger wird, sollte der Vorstand Projekte aufstellen, die für die Mitglieder attraktiv sind.

S. Schwertz: Die Gruppenpraxen blühen auf, weil die Hausarztpraxen im Rückgang sind. Wir sollten bei uns junge Hausärzte ausbilden können. Der „Familiendoktor“ sollte wiederbelebt werden.

AF: Weil ZüriMed gross ist, sind auch viele Meinungen präsent, die gebündelt werden sollten.

Einige finden z.B. den MAV-Notfalldienst gut, andere nicht. Die Interessen der Mitglieder sollten dennoch möglichst alle berücksichtigt werden können.

Übergeordnetes Denken ist wichtig um Gesamtlösungen zu finden.

A.Meyer: Die Abstimmung vom vergangenen Sonntag hat gezeigt, dass die Argumente der Ärzteschaft gehört wurden. Politisches Engagement kann sich lohnen.

11. Verschiedenes, Verabschiedung des Geschäftsführers Jürg Gasche Bühler (im Amt seit 2008)

AF: erinnert an die Zeiten, durch welche Jürg während 16 Jahren ZüriMed begleitete. Die Übergabe des Arztelefon an die AGZ war ein Einschnitt. Er gab zum Teil Mitgliedern juristische Beratungen im Hintergrund. Er wirkte bei Vertragsschlüssen mit, im Zusammenhang mit den hausärztlichen Spitalpraxen im Waid Spital, Limmattal Spital und Triemli Spital.

JGB war im Vorstand und von den Mitgliedern gut akzeptiert.

Diverse Sichtweisen hemmten die gute Zusammenarbeit nicht.

W. Schweizer: Jürg ist ein durch und durch humaner Mensch. Er hat sich nie als Paragraphenreiter aufgeführt und sich immer im besten Sinn für ZüriMed eingesetzt.

S. Schwertz: Irgendwo gehört er ja zur linksradikalen Untergrundszene, tritt aber auch als Musiker in meiner Kirchengemeinde auf, das Menschliche im Vordergrund.

Andrea Ferretti dankt abschliessend

MERCI für die gute Zusammenarbeit

Die Teilnehmenden applaudieren und Jürg Gasche Bühler erhält zum Abschied eine Sonnenblume (das ist „meine Blume“ – der Protokollführer) und ein Couvert mit dessen Inhalt seine musikalischen Vorlieben unterstützt werden.

Jürg Gasche Bühler bedankt sich. Das Mandat, das er für ZüriMed ausübte war immer interessant und sinnvoll. Er hat das gern gemacht. Den Mitgliedern von ZüriMed wünscht er für die Zukunft eine aktive und engagierte Mitgliedschaft.

A. Ferretti: Alle sind herzlich zum anschliessendem Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung um 21:25 Uhr.

Für das Protokoll

Jürg Gasche Bühler (Notizen)

Anifa Murati / Tulaj Abazi-Saliji (Niederschrift und Feinschliff)

Beilagen:

Teilnehmerliste

Integriert: Budget 2025



Zürich, 29. Juli 2024

Ärzteverband der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed)

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VOM 12. Juni 2024



Präsenzliste

	Name	Vorname	Stimm- berechtigt	Gast	Strasse	PLZ	Ort	Unterschrift
1	Erz Perschel	Rachel	X		Tannenrauchstr. 8800			
2	Dr Tamborini	Pierre	X		Beckhammer 43	8057	Zürich	
3	Fennel	Andreas	X		Im Isengrund 11	1908	ZH	
4	Radwazera	Sandra	X		Dorfstr. 5	8903	Birmensdorf	
5	Müller	Wizola	X		Althausstr. 19	8006	ZH	
6	Widmer	Andreas	X			8006		
7	Bürkle	Hans-Ulrich	X		Altstettenstr. 142	8049	Zürich	
8	Obukohu	Barbara	X		Rijiski 24e	8330	Pfäfers	
9	Obote Nago	Eva	X		Furubalambi, 292	8003	Zürich	
10	Schänker	Josef	X		Rosenbergstr. 74	8037	Zürich	
11	Hliddal	Valdis	X		Ulv.			
12	Krajciová	Dana	X		Kirapeawatt 3	8001	Zürich	
13	Seer	Charlotte	X		Bornweg 65	8055	Zürich	
14	Leutenegger	Theo	X		Im Moor 16	8902	Wädol	

Ärzteverband der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed)

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VOM 12. Juni 2024



Präsenzliste

	Name	Vorname	Stimm- berechtigt	Gast	Strasse	PLZ	Ort	Unterschrift
15	COLOMBO - BENKROTTEN	K + R 10	X					<i>[Handwritten signature]</i>
16	Max Kälin	Max	X					<i>[Handwritten signature]</i>
17	Distelort	Daniel	X		Hardtmot. 122	8005	Zürich	<i>[Handwritten signature]</i>
18	ZENPLEM	Monika	X					<i>[Handwritten signature]</i>
19	Eisenring	Christian	X		Bienenstr. 1, 8204 ZH 8004		Zürich	<i>[Handwritten signature]</i>
20	Däbritz	Sabine	X		Furnhallenweg 3, 8803		Rüschlikon	<i>[Handwritten signature]</i>
21	Hejemann	Stefan	X		Nischelerstr. 49, 8001		Zürich	<i>[Handwritten signature]</i>
22	Hejemann	Rainer	X		Badenerstr. 457	8009	Zürich	<i>[Handwritten signature]</i>
23	Schweta	Sarah	X					<i>[Handwritten signature]</i>
24	Federspiel	Urs	X		Badenerstr. 29	8008	Zürich	<i>[Handwritten signature]</i>
25	Nauer	Mar	X					<i>[Handwritten signature]</i>
26	Sollweiser	Walter	X		Zürich 1149	8102	OE	<i>[Handwritten signature]</i>
27	Mayer	Arnold	X		Himmerweg 6	8052	Zürich	<i>[Handwritten signature]</i>
28	Föllmi	Gregor	X		Edelweiss 32	8048	"	<i>[Handwritten signature]</i>

15:42

Ärzteverband der Bezirke Zürich und Dietikon (ZüriMed)

ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VOM 12. Juni 2024



Präsenzliste

	Name	Vorname	Stimm- berechtigt	Gast	Strasse	PLZ	Ort	Unterschrift
29	Chopov	BOYAN	X	/				
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								
37								
38								
39								
40								
41								
42								